WP-01-K1-391

In die Zukunft wachsen – ökologisch und ökonomisch

BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN

Außerordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
Berlin, 26. Januar 2025

Antragsteller*in: Lars Maximilian Schweizer (KV Ludwigsburg)

Änderungsantrag zu WP-01-K1

Von Zeile 390 bis 392 einfügen:
unserer Wirtschaftsbeziehungen hilft zudem, Abhängigkeiten in kritischen Bereichen zu verringern. Der strategische Fokus auf einzelne Sektoren und gezielte Abkommen für bestimmte Waren und Dienstleistungen verspricht dabei schnelle

Von Zeile 396 bis 398 einfügen:
Umweltzerstörung in anderen Ländern. Wir verhandeln entsprechend folgender Prinzipien: eine Stärkung der europäischen Wirtschaft, rechtsverbindliche und einklagbare ökonomische, soziale und ökologische Standards, eine Verankerung des Vorsorgeprinzips, eine verbindliche

Begründung

Es muss eine strategische Aufgabe sein, den Fokus auf einzelne Sektoren und gezielte Abkommen für bestimmte Waren und Dienstleistungen zu legen.

Die vergangenen Jahre haben gezeigt, dass es von besonderer Wichtigkeit ist, die europäische Wirtschaft vor Angriffen von außen zu stärken. Nicht nur aus ökonomischen, sondern auch aus sicherheitspolitischen Aspekten.

weitere Antragsteller*innen

Marin Pavicic-Le Déroff (KV Tübingen); Marcel Ernst (KV Göttingen); Sandra Detzer (KV Ludwigsburg); Marcel Gauger (KV Ludwigsburg); Tjark Melchert (KV Gifhorn); Florian Döllner (KV München); Chantal Kopf (KV Freiburg); Michael Jahn (KV Esslingen); Anna Maria Uhl (KV Stuttgart); Uwe Janssen (KV Esslingen); Roman Wick (KV Breisgau-Hochschwarzwald); Julian Joswig (KV Rhein-Hunsrück); Nils-Olof Born (KV Mannheim); Alexander König (KV München); Lucas Gerrits (KV Berlin-Mitte); Alice van Scoter (KV Mannheim); Sebastian Schäfer (KV Esslingen); Christopher Pieper (KV Berlin-Mitte); Mariska Ott (KV Göppingen); sowie 31 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.